

Donnerstag, 20. April 2023, 17:00 - 19:00 Uhr
AKTUELLE ENTWICKLUNGEN UND FORSCHUNGSERGEBNISSE

Frauen in der Geschichte der Gartenkultur

Präsentation der Abschlussarbeiten von Elisabeth Aust, Anneken Fröhling, Jennifer Opitz, Sinead Olivia Smith, Hannah Südbeck und Laura Weser unter der Leitung von Frau Dr.-Ing. habil. Sylvia Butenschön

Heute sind in den Berufsfeldern Gartenbau und Landschaftsarchitektur ganz selbstverständlich etwa die Hälfte der Studierenden und Beschäftigten Frauen. Doch bis in die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts war das Geschlechterverhältnis anders und Expertinnen in diesen Feldern eine beachtenswerte Ausnahme.

Mit solchen Frauen haben sich Studentinnen der Ökologie und Umweltplanung, Landschaftsarchitektur sowie Land- und Gartenbauwissenschaften in ihren Abschlussarbeiten beschäftigt. Sie stellen mit den Frauen von Friedland zwei Landwirtschaftspionierinnen aus dem Oderbruch vor. Zudem geht es um Frauen, die als Wegbereiterinnen der weiblichen Ausbildung im Land- und Gartenbau gewirkt haben. Als ein konkretes Beispiel wird die von Elvira Castner geleitete Gartenbauschule für Frauen präsentiert. Um Gartenbildung für Kinder geht es bei der Beschäftigung mit der Gartenschriftstellerin Beate Hahn. Das Leben der ersten Professorin für Gartengestaltung, Herta Hammerbacher, wird anschaulich in einer Graphic Novel vermittelt.

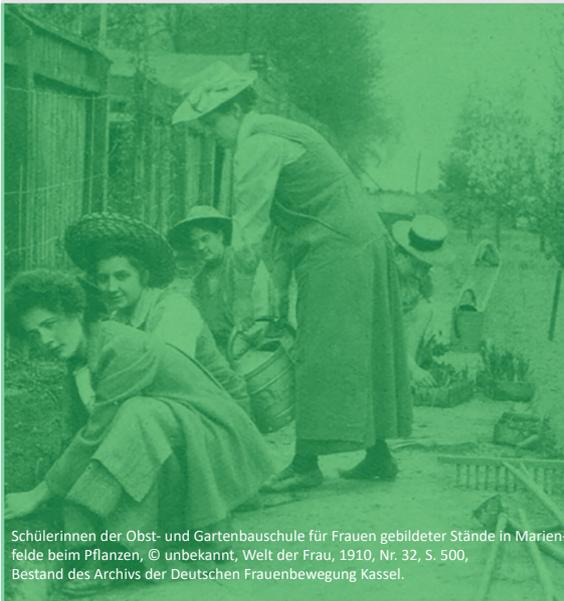
Veranstaltungsort: Universitätsbibliothek der TU Berlin im VOLKSWAGEN-Haus,
Raum BIB 014, Fasanenstrasse 88, 10623 Berlin

Teilnehmende: max. 95 Personen

Anmeldung: per E-Mail an info@gartenforum-glienicke.de
bis 11.04.2023



Studierende mit Prof. Herta Hammerbacher über Plänen im Hauptgebäude der TU,
© unbekannt, F. Zimmermann.



Schülerinnen der Obst- und Gartenbauschule für Frauen gebildeter Stände in Marienfelde beim Pflanzen, © unbekannt, Welt der Frau, 1910, Nr. 32, S. 500,
Bestand des Archivs der Deutschen Frauenbewegung Kassel.